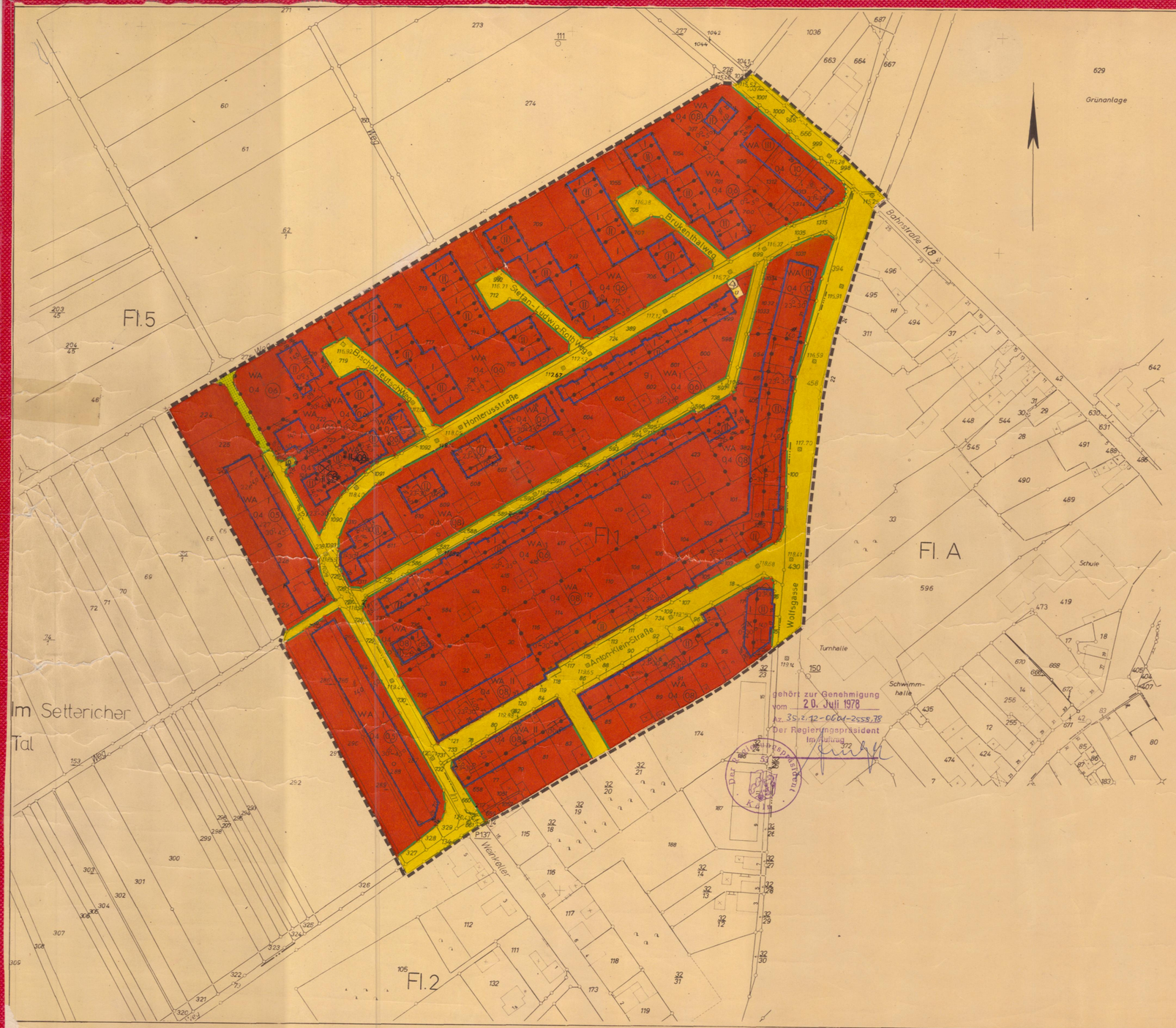


Zeichenerklärung

Kartenunterlage

- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Flurstücksgrenze
- Hydrant
- Straßenbeleuchtung
- Kanalschacht
- Straßensinkkasten
- Lichtmast (Holz, Beton, Stahl)
- 117.12 Höhe bezogen auf NN
- Ferngasleitung
- Hochspannungsleitung

Art der baulichen Nutzung

- WA Allgemeines Wohngebiet
- WA1 Lagebestimmung für Teile des WA - Gebietes mit besonderen textlichen Festsetzungen

Maß der baulichen Nutzung

Zahl der Vollgeschosse

- II als Höchstgrenze
- (II) zwingend
- 0,4 Grundflächenzahl
- (08) Geschoßflächenzahl

Bauweise / Baugrenze

- o Offene Bauweise
- g1 geschlossene Bauweise innerhalb der überbaubaren Flächen
- nur Hausgruppen zulässig

Baugrenze

Die Planunterlage dieses Bebauungsplanes wurde in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster angefertigt.
Die Vervielfältigung mit Eintragung der Planung ist genehmigt.
Az.: 628-21 Nr. 1976/7
Aachen, den 18.5.76
Kataster- und Vermessungsamt des Kreises Aachen
Kreisobervermessungsrat

Entwurf und Bearbeitung dieses Bebauungsplanes erfolgte gem. §§ 9 u. 30 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch das Planungsamt des Kreises Aachen.
Die geometrische Eindeutigkeit der Planung wird bescheinigt.
Aachen, den 8.12.77
Planungsamt des Kreises Aachen
Dipl. Ing. Frogel
Kreisbaudirektor

Der Rat der Stadt/~~Gemeinde~~ hat in der Sitzung vom 22.12.1976 gem. § 2 (1) u (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 16 aufzustellen und am 22.11.1977 beschlossen, diesen offenzulegen.
Baesweiler den 9.12.1977
Bürgermeister (Bauer)
Ratsmitglied (Nüsser) (Schmitz)
Stadtverwaltungsdirektor (Vaahsen)

Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit seinen Anlagen gem. § 2 (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 13.12.1977 bis 13.1.1978 einschl. offengelegen.
Baesweiler den 3.2.1978
Stadtverwaltungsdirektor (Vaahsen)

Verkehrs- und Versorgungsflächen

- Straßenverkehrsflächen
- Begrenzung der Verkehrsflächen
- Flächen für Versorgungsanlagen
- Umformerstation

Flächennutzungen

- Flächen für die Landwirtschaft

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- 23° 30° Dachneigung

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen

Das gesamte Plangebiet wird gekennzeichnet als Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind. (weil unter dem Plangebiet der Bergbau umgeht)

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt/~~Gemeinde~~ vom 31.1.1978 als Satzung beschlossen worden.
Baesweiler den 3.2.1978
Bürgermeister (Bauer)
Ratsmitglied (Stoffgen)
Stadtverwaltungsdirektor (Vaahsen)

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 12 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Bekanntmachung vom 18.08.1978 als Satzung rechtsverbindlich geworden.
BAESWEILER den 21.08.1978
Bürgermeister (BAUER)

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (Bundesgesetzblatt I, S. 1237)
Dem Bebauungsplan sind beigefügt
Begründung,
Eigentümerverzeichnis,
Bestandteile des Bebauungsplanes: textliche Festsetzungen und Anlage „A"

* Ergänzung gem. Ratsbeschluß vom 31.1.1978

STADT BAESWEILER

BEBAUUNGSPLAN NR. 16

GEMARKUNG SETTERICH FLUR: 1, 2, A
GEMARKUNG PUFFENDORF FLUR: 5

MASSTAB 1 : 1000